



Gemeindeverwaltung Eitorf - Postfach 1164 - 53774 Eitorf

An alle
Eltern und Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler aus der Ge-
meinde Eitorf, die zur Zeit die Klassen 1 - 3
einer Grundschule der Gemeinde besuchen

GEMEINDE EITORF DER BÜRGERMEISTER

11.02.2011
zu Tb. Pkt.
4 Sch A

Datum: 17.02.2011
Bereich: 50 - Amt für Jugend, Schulen und Soziales
Zeichen:

Bearbeiter: Heinz-Willi Keuenhof
Zimmer: 105
Telefon: 02243/89127
Email: heinz-willi.keuenhof@eitorf.de
Internet: <http://www.eitorf.de>

Geöffnet:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzl.: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Befragung zum Schulsystem

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

sicherlich haben Sie bereits aus den Medien, evtl. auch in der durchgeführten Informationsveranstaltung zur Gemeinschaftsschule am , entnommen, dass die Schullandschaft im Umbruch ist. Die demografische Entwicklung bei den Geburten macht es notwendig, rechtzeitig und bedacht die sich hieraus ergebenden Schlüsse für die künftige Gestaltung der Schullandschaft vor Ort zu ziehen und notwendige Maßnahmen einzuleiten und umzusetzen. Nicht immer wird eine Lösung auf Gemeindeebene möglich sein, sondern nur im Konsens mit Nachbarkommunen. Das Schulgesetz NRW fordert ausdrücklich von den Schulträgern benachbarter Kommunen eine Abstimmung der Schulangebote im Rahmen der Schulentwicklungsplanung. Hierbei ist auch der vorhandene Schulraum zu berücksichtigen. In Zeiten rückläufiger Schülerzahlen wäre es kaum vertretbar, auf der einen Seite neuen Schulraum zu bauen, während andernorts qualitativ gute Schulgebäude leer stehen. Aufgrund des Schüleraufkommens werden in der Gemeinde Eitorf nicht alle möglichen Schulformen oder nur im Verbund mit einer Nachbarkommune angeboten werden können.

Derzeit wird intensiv auf der politischen Ebene darüber diskutiert, mit welchen Maßnahmen im schulischen Bereich dem Geburtenrückgang begegnet werden kann. Die neue Landesregierung NRW hat in diesem Zusammenhang den Schulversuch „Gemeinschaftsschule“ auf den Weg gebracht. Bei der künftigen Gestaltung der Schullandschaft ist Ihre Meinung gefragt und von Bedeutung für das politische Handeln. In den nächsten Jahren stehen Sie vor der Entscheidung, welche Schulform Sie für Ihr Kind wählen sollen und welche am besten geeignet ist.

Als Anlage ist diesem Schreiben ein Fragebogen beigelegt, um Ihre derzeitige Meinung zu erfahren. Ich bitte Sie herzlich, diesen sorgfältig auszufüllen und bis spätestens über Ihr Kind in einem verschlossenen Umschlag (Umschlag liegt bei) im Schulsekretariat Ihrer Schule abzugeben. Es ist mir bewusst, dass die Entscheidung, welche weiterführende Schule Ihr Kind später einmal besuchen soll, nicht einfach ist. Ihre im Fragebogen geäußerte Meinung ist auch nicht verbindlich, sie nimmt die sicherlich erst während des Besuchs der Klasse 4 zu treffende Entscheidung keineswegs vorweg. Aus Gründen einer zuverlässigen Schulentwicklungsplanung bin ich und sind die zuständigen politischen Gremien aber auf Ihre Meinung angewiesen.

Als Hilfestellung für die Beantwortung des Fragebogens liegt diesem Schreiben eine Beschreibung der Schulform „Gemeinschaftsschule“ in Kurzform bei.

Ich hoffe, dass durch Ihre Mitwirkung bei der Umfrage ein zukunftsweisendes Schulangebot, welches allen Kindern gerecht werden kann, gefunden wird.

Darauf hinweisen möchte ich, dass nach Rückgabe und Auswertung der Fragebogen auch eine Hochrechnung des Ergebnisses auf eine fiktive volle Wahlbeteiligung erfolgen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Storch